

# Junge alternative Sichtweise

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie schrieben:

*„(...) gerade dabei, ein Magazin zum Dachthema „Brandenburg“ zu realisieren. (...) soll das Bundesland durch eine junge, alternative Sichtweise thematisiert werden.“*

Was ist eine „junge“ Sichtweise? Und was eine „alternative“ – zu wem oder was?

*„Die Problematik Rechtsradikalität würde ich gern durch ein Porträt eines Aussteigers aus der rechten Szene (...)“*

Meinen Sie das Problem Rassismus und/oder Antisemitismus?

Google: Danny Thüring

*„(...) oder durch eine interessante Initiative, die sich in dem Bereich Aussteiger oder Integration engagiert erzählen.“*

Warum? Gut gemeint reicht nicht. Derartigen Initiativen sind sinnlos und kontraproduktiv. Darüber habe ich zahlreiche Artikel geschrieben.

[„Kein politisches Konzept“](#) – Rechtsextremismus-Experte Burkhard Schröder über Aussteigerprogramme: „Nur Freunde können beim Aussteigen helfen, keine Organisationen“

[Der „Kampf gegen rechts“ ist gescheitert](#)

Mit freundlichen Grüßen

Burks